

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 4/2017 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Seit 1969 wird im deutschsprachigen Fernsehen die Krimiserie Columbo immer wieder ausgestrahlt. Äußerst sorgfältig sammelt der Hauptdarsteller Peter Falk, alias Inspektor Columbo, jedes einzelne Indiz. Am Ende jeder Sendung, wenn alle Details des Falls gefunden sind, ist der Inspektor in der Lage, dem Täter die Straftat stichhaltig nachzuweisen. Wie der Inspektor den Fall aber nicht ohne alle Details lösen kann, ist es dem Leser eines Medienberichtes unmöglich, ohne alle Fakten das Geschehene

richtig einzuordnen. Immer wieder wird uns aber von der Politik und den Medien nicht nur der volle Umfang von Fakten vorenthalten, sondern sogar Falschmeldungen weitergegeben. Deshalb wird in dieser Ausgabe aufgezeigt, wie z.B. ein Medienkonzern Meinzensur betreibt, wie der Internationale Währungsfonds IWF als reißender Wolf in Erscheinung tritt oder Medien und Politiker selbst „Fake News“ (Falschmeldungen) produzieren.

Die Redaktion (pg.)

Erneuter Vorstoß zur Zensur sozialer Medien

Verschiedene Politiker beschuldigten Mitte November 2016 Betreiber sozialer Medien, durch Duldung von Falschmeldungen Einfluss auf die US-Wahl genommen zu haben. Nun wollen diese Politiker die Regeln verschärfen und Netzwerke verantwortlich für ihre Inhalte machen. Tatsächlich scheint manches, was auf Facebook und anderen sozialen Netzwerken veröffentlicht wird, nicht absolut auf Wahrheit gegründet zu sein. Doch auch bei den meisten Zeitungen und Rundfunkanstalten, die ganz andere Möglichkeiten zur Wahrheitserforschung haben, lassen sich massive Falschmeldungen finden. Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) und die US-amerikanische Onlinezeitung Huffington Post berichteten z.B. im August 2014 über russische

Truppen und Panzer, die in der Ostukraine kämpfen. Es stellte sich aber heraus, dass das Foto schon 5 Jahre zuvor auf einer Übung im Kaukasus gemacht wurde. Das Zweite Deutsche Fernsehen bezeichnete die syrische Regierung Bashar al-Asads 2011 als „blutiges Regime“ und verwendete dafür nachweislich Bildmaterial, das im Jahr 2007 im Irak entstanden ist. Dies sind nur zwei Beispiele aus der Fülle von offensichtlich bewussten Falschmeldungen, mit denen die Mainstreammedien auf die Meinungsbildung der Bürger Einfluss genommen haben. In keinem dieser Fälle sah sich auch nur ein einziger Politiker veranlasst, rechtliche Schritte gegen Rundfunkanstalten oder Herausgeber von Zeitungen einzufordern. [2]

Quellen: [1] <https://de.wikipedia.org/wiki/Arvato> | <https://netzfrauen.org/2013/12/10/teil-1-wer-macht-die-oeffentliche-meinung-ein-paar-wenige-medienkonzerne/> | www.neopresse.com/politik/dach/bertelsmann-facebook-hass-postings-fluechtlinge-bundesregierung-zensur-loeschen/

[2] www.welt.de/wirtschaft/article159611276/Politiker-planen-staerkere-Regulierung-von-Facebook.html | <http://homment.com/ARD-ZDF-mainpulation>

[3] www.contra-magazin.com/2016/11/bolivien-kickt-die-rothschild-banken-aus-dem-land/ | www.kla.tv/8148

Bertelsmann:

Meinungsmache durch Zensur anderer

Der Großkonzern Bertelsmann ist ein Medienimperium, das die Fernsehsender RTL, VOX und NTV, die Zeitschriften Fokus, Geo, Capital und Stern, sowie Onlineportale und Radiosender umfasst.

Seine neuere Tochtergesellschaft, die Arvato AG, zensiert seit Januar 2016 im Auftrag der Bundesregierung Facebook-Einträge. Die Kriterien, nach denen Kommentare und Postings gelöscht werden, obliegen allein Arvato bzw. der Bundesregierung. Sie werden nicht öffentlich gemacht.

Durch die Arvato trägt die Bertelsmann AG somit nicht nur zur Meinungsbildung bei, sondern betreibt auch Meinzensur.

Nach Artikel 5 des Grundgesetzes hat jedoch jeder das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten. Auch vor Gericht ist es nicht erlaubt, dass der Ankläger zugleich der Richter ist. Ein Medienkonzern, der selbst auch noch Kommentare zensiert und löschen darf, die nicht in seinem Sinne sind, betreibt gefährliche Meinungsmache! [1]

„Die Bertelsmann Stiftung ist einflussreich und mächtig. [...] Ganz gleich wer in Berlin oder Brüssel regiert, die Bertelsmann Stiftung regiert immer mit.“

Thomas Schuler in seinem Buch

„Bertelsmannrepublik Deutschland: Eine Stiftung macht Politik“

Bolivien befreit sich aus den Fängen des IWF

Der bolivianische Präsident Morales hat Ende November 2016 angekündigt, die Weltbank und den Internationalen Währungsfonds (IWF) aus dem Land zu werfen. Die im Jahr 1944 gegründete Weltbank und der IWF unterstehen sowohl dem Einfluss der US-Regierung, als auch der weltweit bekannten Banker-Dynastie der Rothschilds. Gemäß dem Schweizer Wirtschaftsexperten Peter Koenig sei es Ziel dieser Bank-Institutionen, großen Druck auf Staaten auszuüben, damit diese ihre Wirtschaft durch Abbau von staatlichen Marktregulierungen den Einflüssen privater Großkonzerne öffnen. Wenn sich die Regierungen als Folge davon gezwungen sehen, ihre von den Großkonzernen ausgebeutete und ins Defizit

geratene Wirtschaft zu retten, stehen der IWF und die Weltbank schon mit Krediten bereit. Um diese zu erhalten, müssen die Länder allerdings immer mehr Staatseigentum privatisieren, d.h. Großkonzernen überlassen und dadurch die nationale Souveränität weiter aufgeben. Dabei wird auf die Verarmung der Bevölkerung oder auf den Raubbau an der Umwelt keine Rücksicht genommen. Bolivien hatte schon im Jahr 2006 den Zugriff ausländischer Konzerne auf Boliviens Bodenschätze verboten und 2008 den Botschafter der USA als unerwünschte Person des Landes verwiesen.

Bolivien macht es vor, dass es möglich ist, sich aus den Fängen der internationalen Finanzstrategen zu befreien. [3]

Die Wirkung des IWF und der Weltbank ist, Regierungen zu stärken, welche die Wirtschaft schädigen.

Milton Friedmann, Wirtschaftswissenschaftler, Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften/1976

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Bald flächendeckende Überwachung aller US-Amerikaner?

kg. Am 8.12.2016 verabschiedete das amerikanische Repräsentantenhaus* ein Gesetz, das dem Generalstaatsanwalt in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsminister erlaubt, die Standortverfolgung von Zielpersonen voranzutreiben. Mit Hilfe von RFID-Lesegeräten sollen Personen mit implantierten RFID-Chips gefunden werden. Obwohl dieses Gesetz vorgibt, lediglich Demenzzranke oder entwicklungsgestörte Kinder, die sich aus ihrer sicheren Umgebung entfernt haben, wiederzufinden, dürfte sich diese Vorgabe als „Trojanisches Pferd“ erweisen. So sagte der Abgeordnete Louis Gomert in sei-

ner Rede im Repräsentantenhaus, dass diese Initiative noble Absichten haben mag. Aber solche Programme zum Schutz und zur Sicherheit der Bevölkerung würden häufig zu festen staatlichen Überwachungseinrichtungen entarten, die die Freiheit des amerikanischen Volkes einschränken können. Wenn erst einmal ein Netz von RFID-Lesegeräten entstanden ist, wird es nicht mehr schwierig sein, dieses Überwachungsprogramm beliebig auszuweiten. [4]

*auch Abgeordnetenhaus; ist im politischen System der USA maßgeblich an der Gesetzgebung beteiligt und hat einige Kontrollfunktionen gegenüber dem Präsidenten

Rechtskonform statt „rechtslastig“: Politiker verlassen CDU

ga. Mit „Ein Austritt mit Getöse“ überschrieb die Augsburgener Allgemeine am 16. Januar 2017 ihren Artikel über den Austritt von Erika Steinbach aus der „Christlich Demokratischen Union Deutschlands“ (CDU), in der sie 42 Jahre aktiv gewesen war. Frau Steinbach schrieb zur Begründung ihres Austritts, Merkel entscheide notfalls „auch unter Außerachtlassung von Recht und Gesetz“. Steinbach wörtlich: „Sowohl der ökonomische als auch der kulturelle Schaden sei für Deutschland ohne Beispiel und in ihrem Ausmaß noch überhaupt nicht in vollem Umfang abschätzbar.“ Als Beispiele nannte Steinbach den von Merkel überraschend beschlossenen Atomausstieg, die milliardenschweren Euro-Rettungspakete sowie vor allem die Flüchtlingspolitik. In der Flüchtlingspolitik wirft sie Frau Merkel fortgesetzten Rechtsbruch vor, weil sie in einer

„einsamen Kanzlerentscheidung“ im Herbst 2015 „mehr als eine Million Migranten ungesteuert und unüberprüft monatelang nach Deutschland“ habe einreisen lassen. Darunter seien auch Terroristen gewesen. Merkel habe Deutschland damit „massiv“ geschadet.

In seinem Kommentar bezeichnet Winfried Züfle von der Augsburgener Allgemeinen Frau Steinbach als rechtslastig. Doch ist es nicht vielmehr so, dass Frau Erika Steinbach ihre Treue zum Recht statt die ihr vorgeworfene Rechtslastigkeit beweist? Sie setzt nämlich nach Erkennen von Merkels Rechtsbruch ein klares und verantwortungsbewusstes Zeichen. Schon im Oktober 2015 trat der bekannte Kapitalmarktexperte Thorsten Schulte nach 26-jähriger Parteizugehörigkeit aus der CDU aus. Dies wegen des Rechtsbruchs von Frau Merkel in der Flüchtlingspolitik. [6]

Quellen: [4] www.konjunktion.info/2016/12/usa-regierung-will-das-chippen-von-buergern-mit-geistiger-behinderung-erlauben/ [5] www.gegenfrage.com/un-im-jemen-stirbt-alle-zehn-minuten-ein-kind/ [6] www.kla.tv/9754 | www.youtube.com/watch?v=89IHHIDMA60
[7] *Radiofrequency radiation injures trees around mobile phone base stations*, Cornelia Waldmann-Selsam, Alfonso Balmori-de la Puente, Helmut Brewung, Alfonso Balmori. *Science of the Total Environment* 572 (2016) 554-569 | <http://kompetenzinitiative.net/KIT/KIT/baume-in-bamberg/>

Warum bis heute keine Sanktionen gegen Saudi-Arabien?

gp. Der Jemen wird seit März 2015 von Saudi-Arabien gegen jedes Völkerrecht bombardiert. Von den westlichen Medien ignoriert, wurde in diesem Land die Infrastruktur zerstört. Mehrmals wurden gezielt Krankenhäuser zerbombt, das Gesundheitssystem steht vor dem Zusammenbruch. Hunderttausende sind unterernährt, darunter mindestens 462.000 Kinder. Alle 10 Minuten stirbt ein jemenitisches Kind.

„Der Gesundheitszustand von Kindern im ärmsten Land des Nahen Ostens war niemals so katastrophal, wie es heute der Fall ist,“ sagte Meritxel Relaño, UNICEF-Vertreter im Jemen. Weshalb prangert kein westlicher Politiker dieses humanitäre Desaster an? Weshalb werden immer noch keine Sanktionen gegen Saudi-Arabien, dem Hauptaggressor dieses Angriffskrieges, gefordert? [5]

Baumschäden durch Mobilfunkstrahlung

ka. In einer wissenschaftlichen Studie* wird der Zusammenhang zwischen ungewöhnlichen Baumschäden und Mobilfunkstrahlung untersucht. Auffallend ist vor allem die einseitige Schädigung von Baumkronen, die sich nicht durch Trockenheit, Frost, Bakterien- oder Virenbefall, Pilze, Luft- oder Bodenschadstoffe u.Ä. erklären lässt. An 60 geschädigten Bäumen wurde ein ausgeprägter Unterschied zwischen den Messwerten für Mobilfunkstrahlung auf der senderzugewandten und der senderabgewandten Seite der Baumkronen festgestellt. Richtung Mobilfunksender lagen die Messwerte zwischen 80 und 13.000 µW/m2, auf der senderabgewandten Seite zwischen 8 und 720 µW/m2. Von der geschädigten Seite aus gab es in allen Fällen direkten Sichtkontakt zu einem Mobilfunksender.

Zum Vergleich: Die offiziellen Grenzwerte für Mobilfunkstrahlung liegen für GSM 900** bei 4.500.000 µW/m2, für UMTS*** bei 10.000.000 µW/m2. Diese Studie zeigt, dass Mobilfunk schon bei Strahlungsintensitäten weit unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte schädigt. Ein weiterer Beleg dafür, dass die gesetzlichen Grenzwerte die Willkür der Industrie und nicht die Gesundheit von Bevölkerung und Natur schützen und somit eine klare Irreführung der Bevölkerung sind. Eine umfangreiche fotografische Dokumentation findet sich auf der Seite der Kompetenzinitiative. [7]

*Detailliert dokumentierte Studie von 2006–2016 in Bamberg und Hallstadt, Deutschland
**ist ein Standard für voll-digitale Mobilfunknetze im Frequenzbereich von 900 MHz
***Mobilfunkstandard für deutlich höhere Datenübertragungsraten

Schlusspunkt •

Von dem Journalisten und Zeitungsverleger Joseph Pulitzer stammt der Ausspruch:

„Es gibt kein Verbrechen, keinen Kniff, keinen Trick, keinen Schwindel, kein Laster, das nicht von Geheimhaltung lebt. Bringt diese Heimlichkeiten ans Tageslicht, beschreibt sie, stellt sie vor aller Augen bloß, und früher oder später wird die öffentliche Meinung sie hinwegfegen. Bekannt machen allein genügt nicht, aber es ist das einzige Mittel, ohne das alle anderen versagen.“

Sie haben eine wichtige Information, die durch die S&G ans Licht gebracht werden soll? Über SuG@infopool.info können Sie uns diese unter Angabe von Quelle, Ross und Reiter zukommen lassen.

Die Redaktion (pg.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 28.1.17

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage
Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



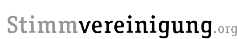
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv